

GRUNDIERUNG FÜR DURACON- BODENBESCHICHTUNGSSYSTEME

HAUTPEIGENSCHAFTEN

- Speziell für Asphaltböden ohne Teer
- Gute Haftung und sichere Aushärtung
- Füllbar als Spachtelgrundierung
- Einfach zu verarbeiten

PRODUKTINFORMATIONEN

Produktbeschreibung

Duracon® 106 ist ein mittelviskoses, farbloses 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Basis Methylmethacrylat (MMA).

Anwendung

Duracon® 106 wird als spezielles Grundierungsharz auf gefüllten Asphalt-/Bitumenbelägen unter den Duracon® - Beschichtungen eingesetzt.

Generell müssen Aushärte- und Haftproben durchgeführt werden. Der Untergrund muß vorab auf Verformungsneigung geprüft werden.

Lieferformen

180 kg Stahlfaß, 20 kg Hobbock

Lagerfähigkeit

6 Monate bei kühler und trockener Lagerung in Originalgebinden. Die optimale Lagertemperatur beträgt 15 - 20 °C.

TECHNISCHE DATEN

Kenndaten in flüssigem Zustand

Dichte, 25°C:	1,00 g/ml	ISO 2811
Viskosität, 25°C:	180 - 240 mPa * s	DIN 53018
Topf- / Verarbeitungszeit bei 20°C:	ca. 10 min.	
Aushärtungszeit bei 20°C:	ca. 30 min.	
Flammpunkt:	+ 11,5 °C	ISO 1516

Kenndaten in ausgehärtetem Zustand

Zugfestigkeit:	7,6 N/mm ²	ISO 527
Dehnung bei Kraftmaximum:	7,0 %	
Reißdehnung:	141 %	
E-Modul:	163 N/mm ²	
Dichte, 20°C:	1,12 g/cm ³	ISO 1183

Bitte beachten Sie, daß ein objektiver Vergleich mit anderen Kenndaten nur dann möglich ist, wenn die DIN-Normen und Parameter zu deren Ermittlung identisch waren.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Oberflächenvorbereitung

Die zu grundierende Fläche muß trocken, staub-, fett- und ölfrei sowie fest und tragfähig sein.

Verschmutzungen und lose Bestandteile sind z. B. durch Kugelstrahlen o. ä. restlos zu entfernen. Mindestens 50% des Zuschlagkornes sind freizulegen.

Im übrigen gelten unsere allgemeinen Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien für Duracon®-Oberflächenschutzsysteme.

Mischung

Vor Verwendung muß Duracon® 106 sorgfältig aufgerührt werden, um eine gleichmäßige Paraffinverteilung zu erreichen.

Duracon® 106 wird mit dem Härterpulver Duracon® CATALYST (Dibenzoylperoxid 50 %ig) gründlich gemischt.

Die benötigte Menge an Härterpulver ist temperaturabhängig:

30 °C	1,0 Gew.% Härter
20 °C	2,0 Gew.% Härter
10 °C	4,0 Gew.% Härter
0 °C	6,0 Gew.% Härter

< 0 °C ist bei 6,0 Gew.% Härter ein Beschleunigerzusatz erforderlich, bitte Rücksprache.

Umrechnung: 1 cm³ Härter = 0,64 g
1 g Härter = 1,57 cm³

Verarbeitung

Die mit Härter versetzte Menge wird in Bahnen ausgegossen und mit einer kurzflorigen Farbwalze auf den Untergrund aufgerollt. Zum raschen Vorverteilen größerer Mengen kann ein gezahnter Gummischieber benutzt werden. Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m² abhängig von der Porosität des Untergrunds. Bei saugenden Untergründen ist eventuell ein zweiter Arbeitsgang erforderlich.

In die noch nasse Grundierung wird feuergetrockneter Quarzsand der Körnung 0,7 - 1,2 mm oder 0,3 - 0,7 mm offen eingestreut (Verbrauch ca. 0,3 kg/m²).

Im übrigen gelten unsere allgemeinen Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien für Duracon® -Oberflächenschutzsysteme.

Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung, -handschuhe und -brille zu tragen.

Bei Augenkontakt sofort mit Leitungswasser lange ausspülen und Arzt aufsuchen. Bei Hautkontakt umgehend mit Wasser und Handwaschpaste (z. B. Walsroder Handwaschpaste) reinigen.

Produkt ist leicht entzündlich; von allen Zünd- bzw. Wärmequellen fernhalten und nicht rauchen. Das Rührgerät sowie alle anderen an der Baustelle eingesetzten Elektrogeräte müssen in EX-geschützter Ausführung sein.

Die Sicherheitsdatenblätter und die Richtlinien der Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

TECHNISCHER SERVICE

Wenden Sie sich an RPM/Belgium N.V. / Alteco Technik GmbH / Hermeta GmbH.

GARANTIE

RPM Belgium Group garantiert, dass alle Produkte frei von Mängeln sind, und wird nachweislich fehlerhafte Materialien ersetzen, gibt jedoch keine Garantie zum Erscheinungsbild der Farbe.

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind nach bestem Wissen der RPM Belgium Group zutreffend und zuverlässig.